

Veranstaltung | Live-Event

Politischer Talk: »Gleichstellungspolitische Strukturen und Instrumente in der Digitalpolitik«

Di
20.09.

Uhrzeit

14.00-18.00

Ort

Campus Schöneberg

Haus B Aula

Badensche Straße 50-51

10825 Berlin

[Google Maps](#)

Kosten

Kostenlos

Anmeldung

Bitte über das Formular unten anmelden.

Veranstalter/in

Eine Tagung des Deutschen Frauenrats und des Harriet Taylor Mill-Instituts der HWR Berlin

[Zur Website des HTMI](#)

Die Digitalisierung ist einer der wichtigsten Transformationsprozesse unserer Zeit. Die Entwicklungen im Feld machen deutlich, dass Digitalisierung nicht geschlechtsneutral ist. Die Themenvielfalt kann dabei vom Arbeiten im HomeOffice, über den Gender Bias in der Technikentwicklung bis hin zu den Auswirkungen geschlechtsbezogener digitaler Gewalt reichen. Geschlechtergerechte Digitalisierung braucht geeignete gleichstellungspolitische Strukturen und Instrumente.

Der Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung [„Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“](#) hat sich mit diesem Thema intensiv befasst und wichtige Impulse formuliert.

Der Deutsche Frauenrat und das Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin haben sich als Kooperationspartner*innen zusammengeschlossen, um gemeinsam mit Politik und Zivilgesellschaft über die Empfehlungen des Berichts und seine Umsetzung zu sprechen.

Gemeinsam mit **Ana Dujic** (Abteilungsleiterin Denkfabrik, Digitale Arbeitsgesellschaft im Bundesministerium für Arbeit und Soziales), **Dr. Petra Follmar-Otto** (Abteilungsleiterin Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), **Daniela Kluckert** (Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr), **Lisi Maier** (Co-Direktorin Bundesstiftung für Gleichstellung), **Dr. Beate von Miquel** (Vorsitzende Deutscher Frauenrat), **Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok** (Vorsitzende Sachverständigenkommission für das Gutachten zum Dritten Gleichstellungsbericht, Direktorin HTMI) wollen wir diskutieren, wie der Weg zu einer geschlechtergerechten Digitalisierung gestaltet werden kann.